

# 25 Jahre Fa. Dr.-Ing. Rudolf Hell

Ein Experte auf dem Gebiete der Nachrichtentechnik

Am Sonnabend, dem 8. Mai, begeht die Firma Dr.-Ing. Rudolf Hell, Kiel, ihr 25-jähriges Geschäftsjubiläum.

Im Jahre 1923 gründete Dr. Hell die jetzige Firma, nachdem er den für damalige Verhältnisse völlig neuartigen Hellschreiber erfunden und als Patent angemeldet hatte. Zunächst wurde der Hellschreiber vervollständigt, der sehr bald zu den Standardgeräten der Fernschreibtechnik gehörte. Wenige Jahre später wurde die Fabrikation des Hellschreibers der Firma Siemens & Halske übertragen, während sich die Firma Hell der Entwicklung von Spezialgeräten für die

triebes bei Kriegsende, dessen Belegschaft inzwischen auf 1000 Mann angewachsen war, eröffnete Dr. Hell 1947 in Kiel-Dietrichsdorf, Schwentinestraße 6-10, in einer kleinen Etage den jetzigen Kieler Betrieb. Zu Beginn bestand dieser nur aus wenigen Leuten und befaßte sich vorläufig mit Reparaturen von Hellschreibern und ähnlichen Geräten. Allmählich wurden jedoch auch neue Morsegeräte entwickelt, da die Anforderungen der Nachrichtentechnik laufend gestiegen waren. Wenige Zeit später konnte auch der Bau von Telebildgeräten, das sind Geräte zur Fernübertragung von Photographien als „Funkbilder“, übernommen werden. Durch die Initiative und den persönlichen Einsatz Dr. Hells gelang es trotz der Schwierigkeiten der Nachkriegsjahre, ein fest umrissenes Lieferprogramm aufzustellen und das In- und Ausland von der einmaligen Qualität seiner Nachrichtengeräte zu überzeugen.

Langsam aber stetig wuchs der Betrieb an Räumlichkeiten und Belegschaft. Im Jahre 1951 begann die Entwicklung einer elektronischen Maschine zur automatischen Herstellung von Druckklischees, die später unter dem Namen „Klischograph“ in aller Welt bekannt geworden ist. Auch die KN arbeiten mit diesem „Klischographen“. Eine Vielzahl moderner Nachrichtengeräte und ebenso zahlreiche Patente sind das Ergebnis der bisherigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Die Firma Hell zählt heute wieder 265 Mitarbeiter und verfügt in allen Erdteilen über insgesamt 21 Auslandsvertretungen. Der Gründer und Leiter der Firma, Dr.-Ing. Rudolf Hell, steht heute im 53. Lebensjahr und gilt als einer der Experten auf dem Gebiete der Nachrichtentechnik.



Schnellmorse-telegraphie und anderen Nachrichtengeräten zuwandte.

Nach dem Verlust des Berliner Be-